

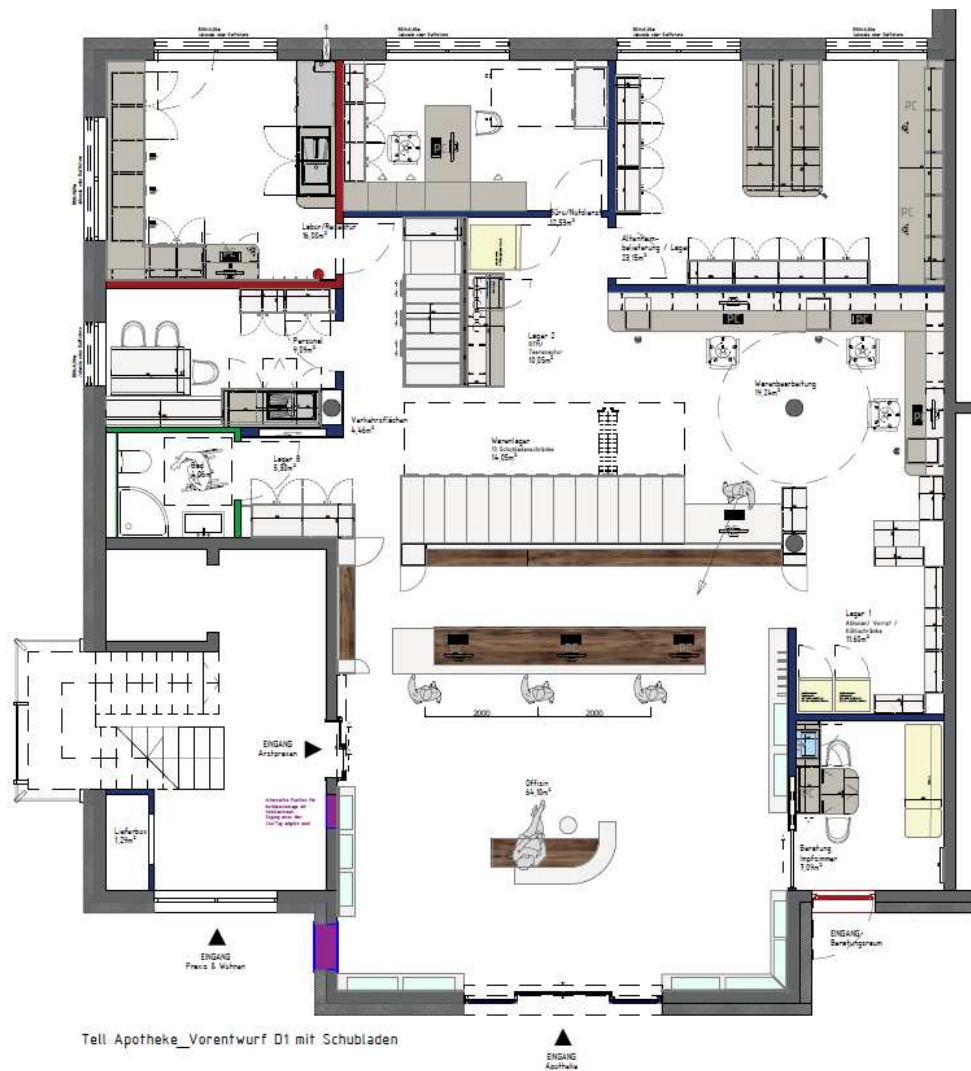
Neugründung Tell Apotheke

BAUVORHABEN:

2020-08 - SENIORENZENTRUM Ötigheim
 Händelstraße
 76470 Ötigheim

BAUBESCHREIBUNG BEREICH APOTHEKE

Stand 12.09.2022



Inhaltsverzeichnis

1. Raumbücher

- 1.1. Raumbuch Offizin
- 1.2. Raumbuch Beratung
- 1.3. Raumbuch Backoffice
- 1.4. Raumbuch Nachtanlieferung / Schleuse
- 1.5. Raumbuch WC / Dusche
- 1.6. Raumbuch Personalraum
- 1.7. Raumbuch Büro / Notdienst
- 1.8. Raumbuch Labor / Rezeptur
- 1.9. Raumbuch Altenheimbelieferung

2. Baubeschreibung Bauteile

- 2.1. Deckenlast
- 2.2. Fenster, Fenstertürelemente, Eingangstüren
- 2.3. Notdienstanlage, Briefkasten
- 2.4. Innenwände, Innentüren
- 2.5. Deckenbekleidungen
- 2.6. Maler- und Tapezierarbeiten
- 2.7. Bodenaufbauten
- 2.8. Schlosserarbeiten

3. Technische Gebäudeausrüstung

- 3.1. Klimatisierung
- 3.2. Sonnenschutzanlagen
- 3.3. Wasser- und Abwasseranlagen
- 3.4. Wärmeversorgungsanlagen
- 3.5. Lüftungsanlagen
- 3.6. Feuerlöschanlagen
- 3.7. Elektroinstallation, Telekomanschluss, Beleuchtung
- 3.8. Sonstige Gebäudetechnische Anlagen

1. Raumbücher

Um die raumspezifische Ausstattung übersichtlich und transparent darzustellen, fassen wir alle relevanten Raumtypen jeweils in einem gesonderten Tabellenblatt „Raumbuch“ zusammen:

1.1. Raumbuch Offizin

Lichte Raumhöhe	ca. 2,80m
Estrich	Schwimmender Estrich
Bodenbelag	Elastischer Bodenbelag (Vinyl) in Planken vollflächig verklebt Nutzschicht mind. 0,55mm / Fabrikat Tarkett oder gleichwertig Sauberlaufmatte bodenbündig
Innenwände	Innenwände aus Mauerwerk o. GK
Fenster in Innenwänden	Keine
Wand- / Deckenbelag	Wand- und Deckenbelag aus Malervlies in der Oberflächenqualität Q3 2-facher Anstrich in Dispersionsfarbe weiß
Deckenbekleidung	Abgehängte GK-Decke tapeziert mit Malervlies Oberflächenqualität Q3 In Teilbereichen als Akustikdecke / Beplankung mit Knauf Cleaneo Klassik Quadratlochung / Dämmung mit Mineralwolle 2-facher Anstrich in Dispersionsfarbe weiß
Innentür	keine
Sonderausstattung Türen	keine
Elektro-Beleuchtung	Leuchten nach Beleuchtungsplan
Elektro-Steckdosen IT etc.	Elektro- und IT-Installation nach Elektroplanung Inkl. Videoüberwachung, Einbruchmeldeanlage etc.
Außentüren	Elektr. Schiebetüranlage mit feststehenden Seitenteilen (Straße) Elektrische Teleskopschiebetür (zu Treppenhaus) Brandschutz je nach Auflagen
Notdienstanlage	Notdienstanlage Fa. Dacos oder gleichwertig, eingebaut in eines der festen Seitenteile des Eingangs-Fassadenelement, ausgestattet mit TFT-Monitor für Notdienstanzeige, Durchreiche mit Rezepteinwurf, Klingel, Gegensprechanlage und Sprechsieb. Oberfläche Edelstahl lackiert – RAL- / DB-Ton den Fassadenelementen angepasst.
Abholautomat	Abholanlage Fa. Dacos oder gleichwertig Anlage mit Codegesteuerten Abholfächern unterschiedlicher Größe, eingebaut in eine Wandöffnung.
Sonnenschutz/Blendschutz	kein
Heizung	Fußbodenheizung
Kühlung	Klimatisierung mit Deckenkassetten. Eine Lagerung der Arzneimittel unterhalb von 25°C muss gewährleistet sein.
Lüftung	Natürliche Belüftung über Fenster/Türen und/oder Lüftungsanlage
Sanitär	keine

1.2. Raumbuch Beratung

Lichte Raumhöhe	ca. 2,80m
Estrich	Schwimmender Estrich
Bodenbelag	Elastischer Bodenbelag (Vinyl) in Planken vollflächig verklebt Nutzschicht mind. 0,55mm / Fabrikat Tarkett oder gleichwertig
Innenwände	Innenwände aus Mauerwerk o. GK
Fenster in Außenwänden	Keine
Wand- / Deckenbelag	Wand- und Deckenbelag aus Malervlies in der Oberflächenqualität Q3 2-facher Anstrich in Dispersionsfarbe weiß
Deckenbekleidung	Abgehängte GK-Decke tapeziert mit Malervlies Oberflächenqualität Q3 In Teilbereichen als Akustikdecke / Beplankung mit Knauf Cleaneo Klassik Quadratlochung / Dämmung mit Mineralwolle 2-facher Anstrich in Dispersionsfarbe weiß
Innentür	Schiebetür Knauf Pocketkit mit Glasschiebetür satinert Garnituren HEWI oder gleichwertig
Sonderausstattung Türen	Abschließbar / Drückergarnitur HEWI oder gleichwertig
Elektro-Beleuchtung	Leuchten nach Beleuchtungsplan
Elektro-Steckdosen IT etc.	Elektro- und IT-Installation nach Elektroplanung Inkl. Videoüberwachung, Einbruchmeldeanlage etc.
Außentüren	Außentür Alu-Glas-Rahmentür / 3-fach Isolierverglasung VSG satiniert / Obertürschließer / mind. RC2 Widerstandsklasse Garnituren HEWI oder gleichwertig
Sonnenschutz Beldschutz	kein
Heizung	Fußbodenheizung
Kühlung	Klimatisierung mit Deckenkassette
Lüftung	Natürliche Belüftung über Fenster/Türen und/oder Lüftungsanlage
Sanitär	Waschtisch mit berührungsloser Armatur

1.3. Raumbuch Backoffice (Warenbearbeitung, Lagerflächen etc.)

Lichte Raumhöhe	ca. 2,80 m
Estrich	Schwimmender Zementestrich
Bodenbelag	Elastischer Bodenbelag (Vinyl) in Planken vollflächig verklebt Nutzschicht mind. 0,55mm / Fabrikat Tarkett oder gleichwertig
Innenwände	Innenwände in Trockenbauweise
Wandbelag	Wand- und Deckenbelag aus Malervlies in der Oberflächenqualität Q3 2-facher Anstrich in Dispersionsfarbe weiß
Deckenbekleidung	Abgehängte Mineralfaser-Rasterdecke mit Akustikpaneelen 62,5 x 62,5 cm / Mineralwolle
Innentür	keine
Fenster in Außenwänden	Keine
Elektro-Beleuchtung	Leuchten nach Beleuchtungsplan. Beleuchtungsstärke: nach aktuellen Normen und Vorschriften.
Elektro-Steckdosen IT etc.	Elektro- und IT-Installation nach Elektroplanung Inkl. Videoüberwachung, Einbruchmeldeanlage etc.
Heizung	Fußbodenheizung Keine Heizschleifen unter den Schubladenschränken/ Automat sowie Tresor und Serverschrank
Kühlung	Klimatisierung mit Deckenkassetten. Eine Lagerung der Arzneimittel unterhalb von 25°C muss möglich sein.
Sonnenschutz/ Blendschutz	kein
Lüftung	Künstliche Belüftung über Lüftungsanlage
Sanitär	keine

1.4. Raumbuch Nachtanlieferung / Schleuse

Lichte Raumhöhe	Keine Vorgabe
Estrich	Schwimmender Zementestrich
Bodenbelag	Wie Treppenhaus
Innenwände	Innenwände in Trockenbauweise
Wandbelag	Wie Treppenhaus
Deckenbekleidung	ohne
Innentür	Kunststoffbeschichtete Vollspantür / RC3 (WK3) / PZ-Schloss Außen Knauf / Innen Drücker Garnituren HEWI oder gleichwertig
Elektro-Beleuchtung	Leuchten nach Beleuchtungsplan über Präsenzmelder
Elektro-Steckdosen IT etc.	1 Dose für Reinigung
Sonnenschutz	kein
Blendschutz	kein
Heizung	Arzneimittellagerung von 8° - 25°C muss gewährleistet sein.
Kühlung	Klimatisierung mit Deckenkassette oder Wandgerät. Eine Lagerung der Arzneimittel unterhalb von 25°C muss möglich sein.
Lüftung	Falls erforderlich
Sanitär	keine

1.5. Raumbuch WC / Dusche

Lichte Raumhöhe	ca. 2,80 m
Estrich	Schwimmender Zementestrich
Bodenbelag	Bodenbelag aus Feinsteinzeugfliesen
Innenwände	Innenwände in Trockenbauweise, Sanitär-Trennwandelemente für WC's
Wandbelag	Wandbelag aus Wandfliesen, Türhoch im Bereich der Sanitärobjekte. Andere Wandflächen Latexfarbe matt abwischbar weiß
Deckenbekleidung	Abgehängte Mineralfaser-Rasterdecke mit Akustikpaneelen 62,5 x 62,5 cm / Mineralwolle
Innentür	Kunststoffbeschichtete Röhrenspantür SSK2 / RC1 / WC-Garnitur / Garnituren HEWI oder gleichwertig
Elektro-Beleuchtung	Leuchten nach Beleuchtungsplan
Elektro-Steckdosen IT etc.	Elektro- und IT-Installation nach Elektroplanung
Heizung	Fußbodenheizung
Kühlung	keine
Lüftung	Künstliche Belüftung über Lüftungsanlage oder Raumentlüftung über Einzelraumentlüfter
Sanitär	Sanitäranschlüsse nach Sanitär-Konzeptplanung Sanitärobjekte: Fa. Duravit, Kaldewei Laufen oder gleichwertig Toilette ohne Spülrand, Haltegriffe und Alarmmelder, Waschtisch unterfahrbar, Duschwanne mit flachem Rand oder bodenbündig sowie Glaskabine / Armaturen Fa. Hans-Grohe oder gleichwertig Warmwasserbereitung über Durchlauferhitzer – dieser kann den Personalraum mitversorgen.

1.6. Raumbuch Personalraum

Lichte Raumhöhe	ca. 2,80 m
Estrich	Schwimmender Zementestrich
Bodenbelag	Elastischer Bodenbelag (Vinyl) in Planken vollflächig verklebt Nutzschicht mind. 0,55mm / Fabrikat Tarkett oder gleichwertig
Innenwände	Innenwände in Trockenbauweise
Wandbelag	Wand- und Deckenbelag aus Malervlies in der Oberflächenqualität Q3 2-facher Anstrich in Dispersionsfarbe weiß
Deckenbekleidung	Abgehängte Mineralfaser-Rasterdecke mit Akustikpaneelen 62,5 x 62,5 cm / Mineralwolle
Innentüren	Kunststoffbeschichtete Röhrenspantür SSK 2 / RC2 / BB-Schloss Garnituren HEWI oder gleichwertig
Fenster in Außenwänden	Fenster mit Dreh- Kippflügel / Widerstandsklasse mind. RC2 Garnituren HEWI oder gleichwertig
Elektro-Beleuchtung	Leuchten nach Beleuchtungsplan Beleuchtungsstärke: nach aktuellen Normen und Vorschriften.
Elektro-Steckdosen IT etc.	Elektro- und IT-Installation nach Elektroplanung Inkl. Videoüberwachung, Einbruchmeldeanlage etc.
Sonnenschutz	Außenraffstore Fa.Schüco oder gleichwertig mit Aluminiumlamellen, raumweise angetrieben, Bedienung mit Wipptaster.
Heizung	Fußbodenheizung
Kühlung	Klimatisierung mit Deckenkassette.
Lüftung	Natürliche Belüftung über Fenster/Türen und/oder Lüftungsanlage
Sanitär	Kalt- / Warm- / Abwasseranschluss für eine Küchenspüle, Geschirrspülmaschine / Warmwasserbereitung über Boiler oder Durchlauferhitzer (versorgt durch Badezimmer)

1.7. Raumbuch Büro / Notdienst

Lichte Raumhöhe	ca. 2,80 m
Estrich	Schwimmender Zementestrich
Bodenbelag	Elastischer Bodenbelag (Vinyl) in Planken vollflächig verklebt Nutzschicht mind. 0,55mm / Fabrikat Tarkett oder gleichwertig
Innenwände	Innenwände in Trockenbauweise
Wandbelag	Wand- und Deckenbelag aus Malervlies in der Oberflächenqualität Q3 2-facher Anstrich in Dispersionsfarbe weiß
Deckenbekleidung	Abgehängte Mineralfaser-Rasterdecke mit Akustikpaneelen 62,5 x 62,5 cm / Mineralwolle
Innentür	Kunststoffbeschichtete Röhrenspantür SSK 2 / RC2 / PZ-Schloss Garnituren HEWI oder gleichwertig
Fenster in Außenwänden	Fenster mit Dreh- Kippflügel / Widerstandsklasse mind. RC2 Garnituren HEWI oder gleichwertig
Elektro-Beleuchtung	Leuchten nach Beleuchtungsplan
Elektro-Steckdosen IT etc.	Elektro- und IT-Installation nach Elektroplanung Inkl. Videoüberwachung, Einbruchmeldeanlage etc.
Sonnenschutz	Außenraffstore Fa.Schüco oder gleichwertig mit Aluminiumlamellen, raumweise angetrieben, Bedienung mit Wipptaster.
Heizung	Fußbodenheizung
Kühlung	Klimatisierung mit Deckenkassette.
Lüftung	Natürliche Belüftung über Fenster/Türen und/oder Lüftungsanlage
Sanitär	kein

1.8. Raumbuch Labor/Rezeptur - Brandschutz F90

Lichte Raumhöhe	ca. 2,80 m
Estrich	Schwimmender Zementestrich
Bodenbelag	Bodenbelag als Vinyl-Bahnenware, feuerbeständig nach DIN 4102, flüssigkeitsdicht, nicht elektrisch leitend, säure- und laugenbeständig, Hygienesockel Fabrikat Forbo Eternal / R10 / Nutzschrift 0,70mm oder gleichwertig
Innenwände	Innenwände in Trockenbauweise, feuerbeständig nach DIN 4102 (F90)
Wandbelag	Wand- und Deckenbelag aus Malervlies in der Oberflächenqualität Q3 2-facher Anstrich in Latexfarbe matt, abwaschbar, weiß
Deckenbekleidung	Abgehängte Gipskartondecke, feuerbeständig nach DIN 4102 (F90)
Innentür	Brandschutztür (T30RS), selbstschließend, Aufschlag in Fluchrichtung Garnituren HEWI oder gleichwertig
Fenster in Außenwänden	Fenster mit Dreh- Kippflügel / Widerstandsklasse mind. RC2 Garnituren HEWI oder gleichwertig Ein Fenster muss al 2'ter Rettungsweg zur Verfügung stehen
Elektro-Beleuchtung	Leuchten nach Beleuchtungsplan / Aufbauleuchten
Elektro-Steckdosen IT etc.	Elektro- und IT-Installation nach Elektroplanung Inkl. Videoüberwachung, Einbruchmeldeanlage etc. Keine elektrischen Zündquellen unterhalb von 80cm!
Sonnenschutz	Außenraffstore Fa.Schüco oder gleichwertig mit Aluminiumlamellen, raumweise angetrieben, Bedienung mit Wipptaster.
Heizung	Fußbodenheizung
Kühlung	Klimatisierung mit Deckenkassetten. Eine Lagerung der Arzneimittel unterhalb von 25°C muss möglich sein.
Lüftung	Natürliche Belüftung über Fenster/Türen und/oder Lüftungsanlage Abzug mit Absaugvorrichtung und Schrank für brennbare Flüssigkeiten, Abluftrohr aus nicht brennbaren Baustoffen. Die Abluft ist in Freie zu führen.
Sanitär	Kalt- / Warm- / Abwasseranschluss für eine Spüle, Kalt- / Abwasseranschluss für Abzugsschrank Warmwasserbereitung über Boiler montiert über der Arbeitszeile!

1.9. Raumbuch Altenheimbelieferung

Lichte Raumhöhe	ca. 2,80 m
Estrich	Schwimmender Zementestrich
Bodenbelag	Bodenbelag als Vinyl-Bahnenware Fabrikat Forbo Eternal / R10 / Nutzschiicht 0,70mm oder gleichwertig
Innenwände	Innenwände in Trockenbauweise
Wandbelag	Wand- und Deckenbelag aus Malervlies in der Oberflächenqualität Q3 2-facher Anstrich in Latexfarbe matt, abwaschbar, weiß
Deckenbekleidung	Abgehängte MF-Rasterdecke, 62,5 x 62,5 cm
Innentür	Kunststoffbeschichtete Röhrenspantür SSK 2 / RC2 / BB-Schloss Garnituren HEWI oder gleichwertig
Fenster in Außenwänden	Fenster mit Dreh- Kippflügel / Widerstandsklasse mind. RC2 Garnituren HEWI oder gleichwertig
Elektro-Beleuchtung	Leuchten nach Beleuchtungsplan
Elektro-Steckdosen IT etc.	Elektro- und IT-Installation nach Elektroplanung Inkl. Videoüberwachung, Einbruchmeldeanlage etc.
Sonnenschutz	Außenraffstore Fa.Schüco oder gleichwertig mit Aluminiumlamellen, raumweise angetrieben, Bedienung mit Wipptaster.
Heizung	Fußbodenheizung
Kühlung	Klimatisierung mit Deckenkassetten. Eine Lagerung der Arzneimittel unterhalb von 25°C muss möglich sein
Lüftung	Natürliche Belüftung über Fenster/Türen und/oder Lüftungsanlage
Sanitär	kein

2. Baubeschreibung Bauteile

2.1. Deckenlast

Die Bodenplatte der Apotheke im Erdgeschoss sollte zumindest im Bereich des Kommissionierautomaten ein Flächenlast von 600kg/m^2 aufweisen. Hierbei ist auch der Estrich zu beachten.

2.2. Fenster, Fenstertürelemente, Eingangstüren

Fenster und Außentüren: Die Art und Anzahl von Fenstern, Glastüren und Glasdach ergibt sich aus den Architekturplänen.

Rahmen und Profile:	Aluminium / Fensterflügel als Dreh-Kipp-Fenster
Fensterbänken:	Außen aus Aluminium / Innen Naturstein.
Verglasung:	3-fach Isolierverglasung
Einbruchschutz:	mind. RC2 (WK2)
Griffe:	Firma HEWI oder gleichwertig
Eingangstüren	Verbundsicherheitsglas und Obertürschließer zum selbstständigen schließen

Fassadenprofile im Bereich der Schiebetüranlage (Haupteingang):
 In eines der feststehenden Seitenteile soll eine Notdienstanlage eingebaut werden.
 Die Fassadenprofile müssen über eine ausreichende Tiefe haben, damit der Schiebetürflügel nicht mit der Anlage kollidiert. (Tiefe der Notdienstanlage ca. 16cm)

Elektrische Schiebetüranlagen

Haupteingang: Automatische Linear-Schiebtüranlage mit Einbruchhemmung nach Widerstandsklasse RC2 Firma GEZE Slimdrive SL-RC" oder gleichwertiges Produkt / feststehenden Seitenteile vorbereitet für den Einbau einer Notdienstanlage / Flucht- und Rettungswegfunktion / Verglasung VSG / Der Führungsantrieb sollte einen potenzialfreien Anschluss haben, um eine Klingel aufzuschalten.

Seiteneingang:

Automatische Teleskop-Schiebtüranlage für Flucht- und Rettungswege / Firma GEZE Slimdrive SLT-FR" oder gleichwertiges Produkt / Verglasung VSG / Der Führungsantrieb sollte einen potenzialfreien Anschluss haben, um eine Klingel aufzuschalten.

Brandschutzaufgaben sind zu beachten.

2.3. Notdienstanlage, Briefkasten

Die Apotheke benötigt eine Notdienstanlage sowie eine Abholanlage. Die Anlage sollte in einem überdachten Bereich, entweder an einer gut zugänglichen Stelle in der Fassade oder im Bereich der Schiebetüranlage eingebaut werden.

Notdienstanlage: Einbau in eines der feststehenden Seitenteile der Schiebetüranlage.

Notdienstanlage der Firma Dacos, BPV oder Team 3 mit TFT-Monitor für Notdienstanzeige, Klingel, Gegensprechanlage mit Sprechsieb, Durchreiche mit Rezepteinwurf. Oberfläche Edelstahl lackiert – RAL- / DB-Ton den Fassadenelementen angepasst.

Abholanlage: Einbau in eine Mauerwerksöffnung. Anlage mit ca. 15 Abholfächern im 2-3 unterschiedlichen Größen der Firma Dacos, BPV oder Team 3 mit Code-Eingabefeld und Warenausgabe. Oberfläche Edelstahl lackiert – RAL- / DB-Ton den Fassadenelementen angepasst.

Für die Apotheke sollte ein Briefkasten vorhanden sein.

2.4. Innenwände, Innentüren

Innenwände

Grundsätzlich sind alle Innenwände innerhalb der Apothekenfläche als GK-Wände vorgesehen. Die Ausführung ist abhängig von statischen oder brandschutztechnischen Erfordernissen.

Innenwände werden in Trockenbauweise hergestellt. Die Unterkonstruktion besteht aus Metallständerwerk, darin wird eine Dämmung aus Mineralwolle verlegt, anschließend werden die Wände mit Gipskartonplatten beplankt und tapezierfertig gespachtelt. In Feuchträumen werden imprägnierte Feuchtraumplatten verwendet. Im Räumen mit Brandschutzanforderungen GKF oder Fireboardplatten. Die Dämmdicken und die Ausführung der Beplankung richten sich nach den Brandschutz- und Schallschutzanforderungen. Trockenbauwände werden grundsätzlich mindestens doppelt beplankt.

Sofern statisch zur Aussteifung erforderlich, werden einzelne Wandscheiben mit zusätzlichen UA-Profilen hergestellt und oder in der ersten Lage mit einer OSB-Platte verstärkt.

Installationsabtrennungen und Vorsatzschalen werden in Trockenbauweise ausgeführt, erhalten eine Dämmung nach Erfordernis.

Das Labor erfordert im Bereich der Wände und Decken einen **Brandschutzanforderung von F90.**

Die Wandbeläge sowie die Farbanstriche entnehmen Sie bitte dem Raumbuch.

Wände mit Oberflächenqualität Q3: Glattspachtelung mit Malerflies tapeziert.

Farbanstriche in Dispersionsfarbe oder Latexfarbe matt abwaschbar.

Wände mit einem Wandbelag aus Wandfliesen werden im Dünnbettverfahren verklebt.

Innentüren

Die Innentüren sollen unterschiedlich Anforderungen an Schall-, Einbruchs- und Brandschutz erfüllen. Die genauen Anforderungen entnehmen Sie dem Raumbuch und den Plänen.

Stahltüren besitzen eine Oberfläche aus malerbeschichtetem Stahlblech. Drücker und Rosette sind aus Edelstahl. Das Türblatt besteht aus einem doppelwandigen verzinkten Stahlblech mit innenliegender Dämmung, Ausführungsart passend zur Brand- und Schallschutzanforderung.

Kunststoffbeschichtete Holztüren/Röhrenspantüren

Hersteller Firma Jeld Wen / Schörghuber Türblatt und Umfassungszarge aus Hochdrucklaminat (HPL) im Basisfarbton laut Türenkollektion des Herstellers.

Drücker und Rosette aus Edelstahl Firma HEWI oder gleichwertig.

Türblatt besteht aus Voll- oder Röhrenspanplatte je nach Raumanforderung. Ausführungsart passend zum Feuchtebereich sowie den Brand- und Schallschutzanforderungen, nach Erfordernis auch mit einer Vollspanplatte und/oder höhenverstellbaren Schalex-Bodendichtung und/oder Obertürschließer.

2.5. Deckenbekleidungen

Systemdecken:

Die Decken in den hinteren Bereichen und Nebenräumen sollen mit einer abgehängten Mineralfaser-Rasterdecke (Odenwalddecke) ausgeführt werden.

Einlegeplatten: OWA-Acoustic Premium / Vlieskaschierte Mineralfaserplatte d=15mm aufgelegt auf die sichtbaren Auflagerschienen. Dämmung mit Mineralwolle. Die lichte Raumhöhe richtet sich nach der Ausführungsplanung. Als Rastermaße sind das Quadratmuster 62,5 x 62,5 cm. Für den Einsatz in feuchter Umgebung werden spezielle Feuchtraum-Mineralfaserplatten verwendet.

Der Verkaufsraum soll mit einer abgehängten Gipskartondecke ausgeführt werden. Die Oberflächenausführung malerfertig gespachtelt in Oberflächenqualität Q3 und mit Malerflies tapeziert. Die lichte Raumhöhe richtet sich nach der Ausführungsplanung. Sturz- und Trägerverkleidungen oder Stirnseiten von Deckenabstufungen werden mit gleicher Oberflächenqualität ausgeführt.

Ca. 30m² soll als Akustikdecke mit Quadratlochung realisiert werden, inkl. einer Dämmung mit Mineralwolle. Beplankung mit Knauf Cleaneo Klassik Quadratlochung

Das Labor hat Brandschutzaufgaben. Die abgehängte Decke muss hier in F90 ausgeführt werden. Die Oberflächenausführung wie im Verkaufsraum.

2.6. Maler- und Tapezierarbeiten

Die Wandbeläge sowie die Farbanstriche entnehmen Sie bitte dem Raumbuch.

Farbanstriche erfolgen in Dispersionsfarbe oder Latexfarbe matt abwaschbar.

2.7. Bodenaufbauten

Die Zuordnung der Bodenaufbauten zu den einzelnen Räumen entnehmen Sie bitte dem Raumbuch.

Estriche

Schwimmender Zementestrich erhält zwischen der Rohbaukonstruktion und der Estrichplatte eine Dämmschicht. Die Dämmschichtdicke ergibt sich aus den Wärmeschutzanforderungen und aus den Trittschallanforderungen. Die Verkehrslast auf dem Estrich wird gem. DIN ausgelegt.

Keramische Bodenbeläge

Bodenfliesen aus Feinsteinzeug im Dünnbettverfahren verklebt. Fliesenformate im Verkaufsraum ca. 60x60 oder 80x40cm. Fliesen im Sanitärbereich ca. 60/30 vorgesehen. Die Fliesenauswahl erfolgt gem. Bemusterung. Die Rutschhemmung der Oberfläche richtet sich nach den Arbeitsstättenrichtlinien mind. jedoch R9. An aufgehenden Wänden ohne Fliesenbelag werden ca. 6 cm hohe Sockelfliesen, passend zu den Bodenfliesen verklebt.

Elastische Bodenbeläge

Elastische Bodenbeläge aus Vinyl-, PVC- oder Bahnenware müssen für starke Beanspruchung geeignet und wird vollflächig verklebt sein.

Fabrikat Tarkett, Amtico, Projektfloor / Nutzschicht mind. 0.70mm betragen.

Der Bodenbelag wird durch den Bauträger bemustert. Der Wandanschluss erfolgt mit einer passenden Sockelleiste.

Im Labor muss ein chemikalienbeständiger, möglichst fugenfreier Vinyl-Belag als Bahnenware zum Einsatz kommen. Die Sockel müssen als Hygienesockel in Hohlkehle ausgeführt werden.

Fabrikat Forbo Eternal / Nutzschicht 0,70mm / Rutschsicherheit R10

2.8. Schlosserarbeiten

Schließanlage

Die **Schließanlage** soll mit mechanischen Schließzylindern ausgeführt werden. Es sollen alle Außentüren und die Mietbereichszugangstüren im Gebäude sowie ein Teil der Innentüren (Büro) in die Schließanlage eingebunden werden, mit 2-3 Zugangsberechtigungen.

2.9 Bemusterung

Alle Materialien und Objekte wie Bodenbeläge, Fliesen, Sanitärobjekte sollen mit Originalprodukten bemustert werden.

3. Technische Gebäudeausrüstung (TGA)

Die genauen Anforderungen der technischen Gebäudeausrüstung erfolgt durch Fachplanungsunternehmen die durch den Generalunternehmer beauftragt werden. Folgend ein paar erste Anforderung auf Basis der Apothekenbetriebsordnung und Ausführungswünschen der Apothekerin.

3.1. Klimatisierung und Heizungsanlage

Klimatisierung:

Die Lagerung der Arzneimittel unterhalb 25 °C muss in allen Räumen in denen Medikamente gelagert werden muss gewährleistet sein (§ 4 Abs. 2d ApBetrO). Die Anforderungen und Umfang entnehmen Sie der beigefügten Konzeptplanung. Die Fachplanung und Kälteberechnung erfolgt durch einen Fachplanungsunternehmen oder durch die ausführende Fachfirma.

Heizung:

Die Apotheke soll mit einer Bodenheizung ausgestattet sein, um die Verkaufs- und Arbeitsbereiche optimal nutzen zu können. Im Bereich des Tresores für Betäubungsmittel müssen die Heizschleifen, auf Grund der Bodenverankerung ausgespart werden. Ebenso im Bereich des Warenautomaten, auf Grund der Lastaufnahme. Die Schleuse kann mit einem kleinen Heizkörper alternativ über ein Klimagerät gekühlt und geheizt werden.

Die Klima- und Heizungsanlagen der Apotheke sollen als eigenständige, Gebäude unabhängige Anlagen konzipiert sein.

3.2. Sonnenschutzanlagen

Die im Raumbuch ausgewiesenen Räume sollten eine äußere elektrisch betriebene Raffstore-Sonnenschutzanlagen erhalten. Sonnenschutzsystem integriert in die Fassade z.B. Schüco Sonnenschutz CSB außen liegender, beweglicher, in die Fassade integrierter Sonnenschutz mit hoher Windstabilität. Lamellen aus Aluminium.

3.3. Wasser- und Abwasseranlagen

Gemäß Fachplanung.
Wasserstellen sind in der Konzeptplanung eingezeichnet.

3.4. Brandschutz

Brandschutz gemäß Brandschutzanforderungen und Apothekenbetriebsordnung.

3.5. Lüftungsanlagen

Gemäß Fachplanung.

Alle Räume die nicht ausreichend natürlich belüftet werden können, sollen über eine künstliche Be- und Entlüftung ausgestattet werden.

Die Fenster und Fenstertürelemente sollen für eine natürliche Belüftung mit Dreh-/ Kippflügel ausgestattet sein.

Die im Labor geforderten Geräte (Gefahrenstoffarbeitsplatz und Gefahrstoffschrank für brennbare Flüssigkeiten), müssen jeweils separat entlüftet werden. Die Abluft soll möglichst direkt nach außen geführt werden und darf nicht an eine allgemeine Lüftungsanlage angeschlossen werden.

3.6. Feuerlöschanlagen

Handfeuerlöscher

Die Anzahl ergibt sich aus den Forderungen des Brandschutzgutachtens bzw. der BGR 133.

3.7. Elektroinstallation, Telekomanschluss und Beleuchtung

Elektroinstallation

Die Anforderungen und Umfang entnehmen Sie der beigefügten Elektrokonzeptplanung. Die Fachplanung erfolgt durch einen Fachplanungsunternehmen oder ausführendes Elektrounternehmen. Hierin sind auch Netzwerkplanung, Videoüberwachung, Einbruchmeldeanlage sowie Telefonanlage etc. zu berücksichtigen.

Telekomanschluss

Die Telefonanschlussdose für Telefonie und Internet erfolgt an die im Elektroausführungsplan gekennzeichnete Stelle (Serverschrank).

Innenbeleuchtung

Die Anforderungen und Umfang entnehmen Sie der beigefügten Beleuchtungskonzeptplanung. Die Fachplanung und Lichtberechnung erfolgt durch einen Fachplanungsunternehmen oder ausführendes Elektrounternehmen. Die Beleuchtung erfolgt in LED Technik.

Außenbeleuchtung

Im Bereich der Notdienstanlage muss eine Außenbeleuchtung vorhanden sein. Diese muss von der Apotheke eigenständig steuerbar sein.

Außenwerbeanlage / Grafik

Die Apotheke muss von außen auch von ortsfremden Personen gut als Apotheke erkennbar sein. Die Kennzeichnung erfolgt über eine beleuchtete Werbeanlage mit dem Apothekennamen sowie mit einem beleuchteten Apotheken-A. Die Anzahl der Werbeschilder ist von der Gebäudeerschließung abhängig.

Größe des Apotheken-„A“ ca. 1,20 x 1,20m beleuchtet in LED-Technik

Werbeanlage mit Apotheken-Schriftzug ca. 4,00 x 1,00m beleuchtet in LED-Technik

Die bodentiefen Fenster im Backoffice, sollen als Sichtschutz mit Glasdekorfolie (Höhe ca. 1,5m) beklebt werden.

Sicherheitsbeleuchtung

Falls Gebäudetechnisch erforderlich.

3.8. Sonstige Gebäudetechnische Anlage

Gemäß Fachplanung.